

Organisation als System

Herausgegeben von

Prof. Dr. Knut Bleicher



Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler · Wiesbaden

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	17

Erster Teil

Grundlagen der Systemtheorie

Zu einer allgemeinen Systemlehre	31
Von Prof. Dr. Ludwig von Bertalanffy	
Einleitung	31
I. Der Begriff des Systems	32
II. Finalität	34
III. Ganzheit, Summe, Mechanisierung, Zentralisierung	35
IV. Geschlossene und offene Systeme	37
V. Äquifinalität	39
Schluß	42
Literaturverzeichnis	44

Systemtheorie	47
Von Dr. Herbert Fuchs	
I. Aufgaben und Ziele	47
II. Begriffliche Grundlagen	48
III. Klassifikation und Typisierung von Systemen	51
IV. Systemzustände und -verhaltensweisen	51
Literaturverzeichnis	56

	Seite
Systeme — Eine Begriffsanalyse	59
Von Dr. Josef Brunnberg und Dr. Rolf Kiehne	
Zum Standort der Systemforschung im Rahmen der Wissenschaften	65
Von Prof. Dr. Dres. h. c. Erich Kosiol mit Prof. Dr. Norbert Szyperski und Prof. Dr. Klaus Chmielewicz	
I. Aufgabenstellung	65
II. Erörterung des Standortes der Systemforschung als einer eigenständigen Wissenschaft	66
1. System, Insystem, Umsystem	67
2. Wissenschaftliche Systeme und Aussagensysteme	68
3. Abgrenzung der Systemforschung durch den Gegenstandsbereich	74
4. Abgrenzung der Systemforschung durch Methode oder Sprache	75
5. Abgrenzung der Systemforschung durch das Erkenntnisobjekt	76
III. Untergliederung der Systemforschung	79
IV. Erörterung des Standortes der Systemforschung als Interdisziplin- forschung	81
1. Interdisziplinäre Kooperation auf der Phänomenebene	81
2. Interdisziplinäre Kooperation auf der Wissenschaftsebene	82
3. Verhältnis von Interdisziplinärforschung und Systemforschung	87
4. Vergleichende Zusammenfassung	88
V. Verhältnis von Organisationsforschung und Systemforschung	90
Literaturverzeichnis	92

Zweiter Teil

Systemtheorie und Organisationstheorie

Erkenntnisstand und Entwicklungstendenzen der Organisationstheorie	101
Von Prof. Dr. Erwin Grochla	
I. Perspektiven der gegenwärtigen organisationstheoretischen Diskussion	101

	Seite
II. Die wichtigsten Ansätze in der gegenwärtigen Organisationstheorie	103
1. Das Problem des Einteilungskriteriums	103
2. Primär unidisziplinäre Beiträge	105
a) Terminologische Aussagensysteme	105
b) Deskriptive Aussagensysteme	106
c) Empirisch-kognitive Aussagensysteme	106
d) Praxeologische Aussagensysteme	108
3. Primär interdisziplinäre Beiträge	112
III. Entwicklungstendenzen zu einer einheitlichen Organisationstheorie	113
 Systemtheorie und Organisationstheorie	 123
Von Prof. Dr. Erwin Grochla	
I. Entwicklungstendenzen der Organisationstheorie	123
II. Das Konzept der Allgemeinen Systemtheorie	124
1. Historisch-wissenschaftlicher Hintergrund	125
2. Begriffliche Grundlagen	126
3. Eigenschaften und Verhaltensweisen von Systemen	127
III. Der Aussagewert der Allgemeinen Systemtheorie für die Organisationstheorie	128
1. Systemtheoretisch orientierte Organisationsforschung	129
a) Die terminologische Funktion der Allgemeinen Systemtheorie	129
b) Die heuristische Funktion der Allgemeinen Systemtheorie	130
2. Systemtheoretisch orientierte Organisationsgestaltung	132

	Seite
Über einige Probleme soziologischer Systemtheorien	139
Von Dr. Hans Gerd Schütte	
I. 1. Anspruch und Erfolg von Systemanalysen	139
2. Die Verwendung des Systembegriffs in der Soziologie	141
a) Wirkungssysteme	141
b) Zielgerichtete Systeme	143
II. Zustandsbeschreibungen sozialer Systeme	143
1. Status, Interaktion und Konsens: Extremtypen sozialer Strukturen	143
2. Konvergenz von Werten: Konsens und Normkonformität	146
3. Antagonistischer Konsens von Teilsystemen und soziale Konflikte	147
4. Mehrdimensionalität und „cross-pressure-Effekte“	147
5. Verkettung von Statusdimensionen	148
III. Schlußfolgerung	150
Organisation und Kybernetik	153
Von Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Friedrich Riestler	
I. Vorbemerkung	153
II. Grundbegriffe der Kybernetik	155
III. Betriebsorganisation als kybernetisches System	160
IV. Zukünftige Forschungsrichtungen	166
Die Organisation der Unternehmung in systemtheoretischer Sicht	173
Von Prof. Dr. Knüt Bleicher	
I. Das System der Unternehmungsorganisation	173
II. Die Stellung des Organisationssystems im System „Unternehmung“	175

	Seite
III. Grundprobleme organisatorischer Gestaltung	176
1. Grundprobleme organisatorischer Systemanalyse	177
a) Analyse der Ziele und Zwecke	177
b) Analyse der Elemente	177
c) Analyse der Beziehungen	178
d) Analyse des Systemverhaltens	179
2. Grundprobleme organisatorischer Systemsynthese	180
a) Organisatorische Basissystemgestaltung	181
b) Organisatorische Zwischensystemgestaltung	183
c) Organisatorische Gesamtsystemgestaltung	184
IV. Zusammenfassung und Ausblick	186

Dritter Teil

Systemtheorie und Systemtechnik

Systemanalyse	191
Von Dr. Gertrud Wegner	
I. Die Konzeption der Systemanalyse	191
II. Systemanalyse als Forschungs- und Gestaltungsmethode	192
III. Systemanalyse im Rahmen der Betriebsorganisation	192
1. Das Verfahren der Systemanalyse	192
2. Systemanalyse als Voraussetzung organisatorischer Gestaltung	196
Literaturverzeichnis	196

	Seite
Systemtechnik — eine Methodik zur zweckmäßigen Gestaltung komplexer Systeme	199
Von Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Christof Zangemeister	
Einführung	199
I. Ursprünge und Entstehungsmomente der Systemtechnik	200
II. Zum gegenwärtigen Begriffsinhalt der Systemtechnik	202
III. Aufgaben der Systemtechnik	203
IV. Die Methodik der Systemtechnik	204
V. Der wissenschaftliche Standort der Systemtechnik	208
1. Terminologie	208
2. Die Systemwissenschaft	209
a) Systemforschung und Systemtheorie	211
b) Entscheidungsforschung und Entscheidungstheorie	211
c) Operations Research (Unternehmensforschung)	212
d) Systemtechnik	212
VI. Anwendungsgebiete der Systemtechnik	213
Schluß	214

Vierter Teil

Systemforschung in Wirtschaft und Verwaltung

Anwendung des Systemkonzepts auf betriebswirtschaftliche Probleme	217
Von Prof. Dr. Karl Alewell, Prof. Dr. Knut Bleicher, Prof. Dr. Dietger Hahn	
I. Systembegriff	217
II. Unternehmung als System	218

Seite

Management by Systems — Gedanken zu einer neuen Führungskonzeption	223
---	-----

Von Dr. Claus-Jürgen Hackenschuh

Die Entwicklung eines systemorientierten Organisations- und Führungsmodells der Unternehmung	235
---	-----

X Von Prof. Dr. Knut Bleicher

I. Die Betrachtung der Unternehmungsorganisation als System	235
a) Systeme — Super- und Subsysteme	236
b) Die Unternehmung als System	236
c) Das System der Unternehmungsorganisation	236
d) Leistungen des Organisationssystems	236
e) Organisatorische Systemdifferenzierung in der Unternehmung	238
f) Organisatorische Systemgestaltung der Unternehmung	240
II. Elemente des Organisationssystems im Wandel	240
a) Komplexere Aufgaben müssen erfüllt werden	240
(1) Umsystemeinflüsse auf die Aufgabenstellung	240
(2) Insystemeinflüsse auf die Aufgabenstellung	242
b) Der Mensch erwartet Selbstverwirklichung im System	243
c) Sachmittel werden zu Systemen integriert	244
III. Die Bedeutung einzelner Betätigungsfelder für Erhaltung und Erfolg der Unternehmung verschiebt sich	244
a) Forschungs- und Entwicklungsaufgaben werden kritischer für den Erfolg	245
b) Operationsaufgaben verändern ihren Stellwert kaum	246

	Seite
c) Neukonzeption und steigende Bedeutung der Verwaltungsaufgaben	247
(1) Zunahme der Verwaltungsaufgaben in der Unternehmung	247
(2) Verwaltungskonzeptionen im Wandel	248
d) Notwendige Prognosen über die Aufgabenstruktur für die langfristige Organisationsplanung	250
 IV. Organisations- und Führungsmodelle der Unternehmung	 250
1. Das personal-paternalistische Organisations- und Führungsmodell	251
2. Das ranghierarchische Organisations- und Führungsmodell	252
a) Das Bürokratiemodell als Urform	252
b) Modifikationen des Bürokratiemodells in der Wirtschaft	255
(1) Das Verrichtungsmodell	256
(2) Das Objektmodell	260
(3) Das Regionalmodell	265
c) Sind ranghierarchische Modelle noch zeitgemäß?	268
3. Entwicklung eines systemorientierten Organisations- und Führungsmodells	270
a) Organisations- und Führungselemente im systemorientierten Modell	271
b) Systemdifferenzierung und Subsysteme im systemorientierten Organisations- und Führungsmodell	274

	Seite
c) Integration der Subsysteme im systemorientierten Organisations- und Führungsmodell	286
d) Attribute des systemorientierten Organisations- und Führungsmodells	289
Führung des Systems Unternehmung	297
Von Prof. Dr. Dietger Hahn	
I. Tätigkeiten der Führung	297
1. Führung als Prozeß der Willensbildung und Willensdurchsetzung	297
2. Ableitung einzelner Tätigkeiten der Führung aus dem Führungsprozeß	300
3. Tätigkeiten der Unternehmungsführung als eines Systems vermaschter Regelkreise	302
II. Träger der Führung	307
III. Gegenstand der Führung	309
Die Koppelung des Systems Unternehmung mit dem Umsystem, dargestellt am Beispiel des Absatzsystems	317
Von Prof. Dr. Karl Alewell	
I. Absatzgestaltung als Systemgestaltung	317
II. Beziehungen zwischen den Elementen eines Absatzsystems (und zwischen den Systemelementen und der Umwelt)	319
III. Elemente des Absatzsystems	321
1. Das Kern- oder Führungselement	321
2. Die Rand- oder Außenelemente	324
3. Die Mittlerelemente	325

	Seite
IV. Die Verbindung der Elemente im Absatzsystem	329
1. Die Koppelung der Elemente	329
2. Die Abgrenzung des Absatzsystems	331
3. Die Bildung von Subsystemen	334
V. Formalisierte Darstellung und Analyse der Systemstruktur und Systemveränderung	335
VI. Ergebnis	338
Über Systemforschung bei Regierungs- und Verwaltungssystemen	341
Von Dr. Gerhard W. Wittkämper	
I. Regierung und Verwaltung als System	341
II. Probleme der Formalisierung von Regierungs- und Verwaltungs- systemen	344
III. Stadien der Systemanalyse in Regierung und Verwaltung	348
IV. Zum Wesen der Rationalität in der Gesellschaft	353
V. Zusammenfassung	355
Stichwortverzeichnis	359